

# Reichsstelle für den Außenhandel

Berlin, den 6. August 1938

23 V

IA Nr. 1574

Dtsch. Reichsstelle für den Außenhandel  
Eing.: 23. AUG. 1938  
Zugeb. Nr. \_\_\_\_\_  
Unf. \_\_\_\_\_

An

die berufsmäßigen diplomatischen und konsularischen  
Auslandsvertretungen  
(mit Ausnahme von Rom (Vatikan)).

Dtsch. Kons. Montreal  
Eing.: 23. AUG. 1938  
Zugeb. Nr. \_\_\_\_\_  
Unf. \_\_\_\_\_

Betr.: Errichtung neuer Außenhandelsstellen,

Am 17. Juni 1938 ist für das Land Österreich eine  
Außenhandelsstelle mit dem Sitz in Wien errichtet worden.  
Die Anschrift lautet:

Außenhandelsstelle Wien,

W i e n I

Stubenring 8/10

Die Außenhandelsstelle betreut die Bezirke der Bundes-  
handelskammer Wien und der Landeshandelskammer für  
Nieder-Österreich, Ober-Österreich, Salzburg, Steiermark,  
Kärnten, Tirol, Vorarlberg und Burgenland.

Ferner ist am 1. August 1938 eine Außenhandelsstelle  
mit dem Sitz in Cottbus errichtet worden, Die Anschrift  
lautet:

Außenhandelsstelle für Ost-Brandenburg,

C o t t b u s

Sandowerstr. 23.

Sie betreut die Sprengel der aus dem Bezirk der Außen-  
handelsstelle Berlin herausgenommenen Industrie- und Han-  
delkammern zu Cottbus, Frankfurt/Oder und Schneidemühl  
(ohne den Kreis Fraustadt).

Die

ack

*Fr. J. ...  
für ...*

Die Außenhandelsstelle Berlin führt vom 1. August d. J.  
ab die Bezeichnung  
Außenhandelsstelle für Berlin, West-Brandenburg  
und Pommern.

Die Anschrift lautet wie bisher:

B e r l i n C.2

Klosterstr. 41

*Hainzgermer*